



Bonn, 20. Februar 2026

AgNes - Einspeiseentgelte: Orientierungspunkte der BNetzA

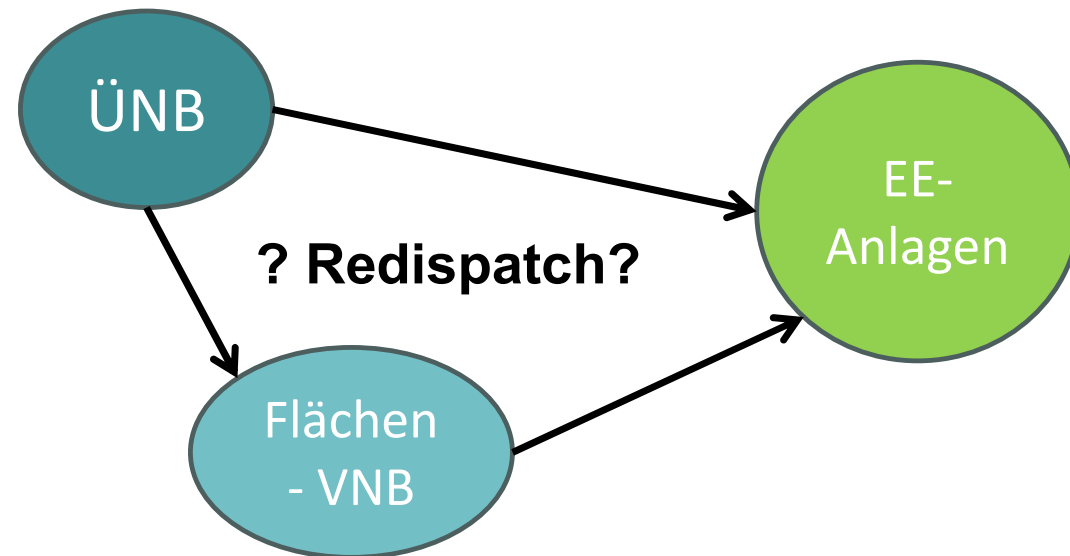
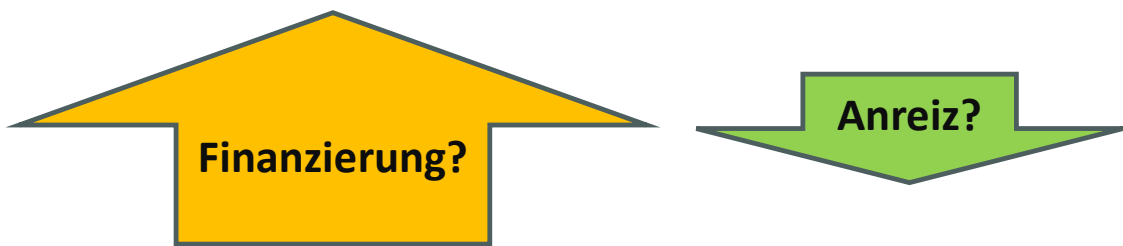
Dr. Christine Falken-Großer, Hauptgeschäftsführerin
Paul Jannaschk, Referent für Energienetze und Erneuerbare Energiesysteme
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)



Kernbotschaften der Erneuerbaren Verbändefamilie

1. **Bestandsschutz** gewährleisten, vorhandene **Kapazitäten** effektiv zur **Flexibilisierung** des Gesamtsystems **nutzen**, **NVP-Überbauung** ermöglichen
2. Drei parallele **Instrumente erhöhen Komplexität** und **Finanzierungskosten** massiv
3. Wegen Überwälzungsmöglichkeit ist **Kostensenkungseffekt für Verbraucher unklar**
4. Finanzierung braucht **Planungssicherheit**. Volatile Entgelte verhindern Investitionen!
5. Schwerpunkt muss auf **einfachen Instrumenten** liegen, die echten **Anreiz zu Investitionen** in Netzausbau setzen - z.B. **Baukostenzuschuss**
6. **Technologische Unterschiede** der Erneuerbaren Erzeuger ausreichend **berücksichtigen!**
Anreiz zum **Ausbau systemrelevanter Flexibilitäten** z.B. über Biogasanlagen erhalten!

Zwei Fragen der Branche zu dyn. Entgelten



1. Wie sollen dargebotsabhängige Bestandsanlagen in Engpassregionen weiter betrieben werden?

2. Haben wir 2029 wirklich die Voraussetzungen für ein dyn. Einspeisenentgelt?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.

German Renewable Energy Federation

EUREF-Campus 16

10829 Berlin

Tel 030 27581700

Fax 030 27581 7020

E-Mail info@bee-ev.de /Referent E-Mail

www.bee-ev.de

